

Der Nachthimmel im November 2018

- Venus:** Sie beginnt ihre Sichtbarkeitsperiode als Morgenstern und ist schon ab den ersten Novembertagen tief im Südosten aufzufinden, dies etwa eine Stunde vor Sonnenaufgang. Wie schon im September vor ihrem Verschwinden vom Abendhimmel zeigt sie nun wieder ihre auffällige Sichel, zuerst noch gross und sehr schmal, dann kleiner und dafür dicker werdend. Zur Beobachtung dieses raschen Wandels genügt ein Fernglas.
- Mars:** Wohl ist der rote Planet immer noch ein auffälliges Gestirn, aber seine Glanzzeit vom Sommer ist nun endgültig vorbei. Am Himmel steigt er zwar zügig höher, verliert aber rasch an Leuchtkraft. Den ganzen Monat über geht er etwa um Mitternacht unter.
- Saturn:** Der beringte Planet ist abends noch etwa eine Stunde lang tief im Südwesten zu finden, nach Monatsmitte aber nur noch im Feldstecher. Gegen Ende des Monats verschwindet er in der Abenddämmerung.
- Mond:** Am Morgen des 2. steht der abnehmende Mond nahe bei Regulus, dem hellsten Stern im Löwen. Neumond am 7. in der Jungfrau. Die zunehmende Mondsichel hat in der Abenddämmerung des 11. eine recht nahe Begegnung mit Saturn. Erstes Viertel am 15. im Steinbock unweit von Mars. Vollmond im Stier am 23. und letztes Viertel wiederum im Löwen am letzten Tag des Monats.
- Sterne:** Die typischen Wintersternbilder schwingen sich nun im Laufe der Nacht immer höher in den Himmel. Im Südosten geht schon vor Mitternacht die markante Konstellation des Orion auf. Etwas später folgt ihm dann der Hundstern Sirius, der hellste Stern am ganzen nächtlichen Firmament. Rechts oberhalb des Orion findet sich der rötliche Stern Aldebaran. Der Hauptstern des Stieres symbolisiert das rote Auge des Tieres, welches sich im ewigen Kampf mit dem Jäger Orion befindet. Etwas weiter westlich fällt bei dunklem Beobachtungsort eine kleine Gruppe von Sternen auf. Es handelt sich hierbei um den Sternhaufen der Plejaden, welcher auch als Siebengestirn bezeichnet wird. Diese lockere Ansammlung an jungen, heissen Sternen bietet im Feldstecher ein sehr schönes Bild, damit zeigen sich noch viele weitere Mitglieder dieser Gruppe.

Sternwarte Hubelmatt in Luzern

Jeden Dienstag-Abend ab 20 Uhr ist die Sternwarte für Publikum geöffnet. Während zwei Stunden werden die aktuell sichtbaren Himmelsobjekte über Luzern gezeigt. Der Eintritt ist kostenlos.

Mehr Informationen: <http://luzern.astronomie.ch>

Verkehrshaus Planetarium in Luzern

Im Verkehrshaus Planetarium erleben Sie neben dem aktuellen Sternenhimmel auch einmalige und bildstarke Ausflüge in die Weiten des Weltraums. Die täglichen Vorführungen enthalten immer einen vom Vorführpersonal live kommentierten Teil zu den aktuellen Sichtbarkeiten am Himmel.

Mehr Informationen: <https://www.verkehrshaus.ch/planetarium>

Quelle: Kosmos-Himmelsjahr 2018